

**Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen;
Bronn, Brigittenheim und Waldkindergarten am Schloßberg****Sachverhalt:**Beschlusslage und aktuelle Entwicklungen

Mit Beschluss vom 13.01.2021 wurde folgender Bedarf festgestellt:

- Verstetigung der aktuellen Notgruppen
- zusätzlich 4 Krippengruppen
- zusätzlich 2 Kindergartengruppen

Aktuell werden 42 Kinder in Notgruppen betreut, davon 24 Krippenkinder und 18 Kindergartenkinder.

Die Geburtenzahlen und Zuzüge sind seit der letzten Bedarfsermittlung stabil und es bedarf daher keiner Korrektur des 2021 ermittelten Bedarfes. Aktuell gibt es diverse neue Entwicklungen bzgl. der Verwirklichungsoptionen der Bedarfsplanung. Zum einen kann man in Bronn in Abstimmung mit dem Träger größer bauen, als bisher geplant, zum anderen stehen im Brigittenheim Räumlichkeiten zur Verfügung. Weiter wurden seit 01.09.2022 insgesamt 35 Kindergartenplätze in Waldkindergärten geschaffen, wobei ca. 10 dieser Plätze mit Gastkindern belegt sind. Auch die Planungen für ein Haus für Kinder an den möglichen Standorten BayWa-Areal und Kleiner Johannes wurden beauftragt.

1. Ortsteil Bronn

Im Ortsteil Bronn wird eine Krippengruppe benötigt und die Bestandgruppe (Kindergarten) muss in neue Räumlichkeiten, da die Räume im Feuerwehrhaus nicht mehr geeignet sind. Die zunächst angestrebte Verlagerung in das ehemalige Pfarrhaus konnte aus Kosten- und Platzgründen nicht realisiert werden. Aktuell besteht die Möglichkeit, das alte Schulgebäude in Bronn zu erwerben und dieses umzubauen. Alternativ könnte wie bisher geplant und wie auch in der Finanzplanung priorisiert auf dem Bolzplatz (Eigentum Stadt Pegnitz) eine modular erweiterbare Einrichtung entstehen. Sowohl das angebotene Bestandhaus, als auch der Bolzplatz bieten Flächen für mehr als eine Krippen- und eine Kindergartengruppe. Aufgrund des gesamtstädtischen Bedarfs und den Geburten in den umliegenden Ortsteilen wäre es sinnvoll, in Bronn eine weitere Mischgruppe mit 18 Plätzen sowie eine Gruppe für die Schulkindbetreuung (20 Plätze) zu installieren.

Es ergeht daher folgender

Beschlussvorschlag:

Im Ortsteil Bronn werden Räumlichkeiten für 1 Krippengruppe (12 Plätze), die bestehende Kindergartengruppe (25 Plätze), 1 Mischgruppe (18 Plätze) und 1 Gruppe zur Schulkindbetreuung (20 Plätze) geschaffen. Die Entscheidung über die Örtlichkeit dieser Einrichtung ist gesondert anhand einer Gegenüberstellung der Kosten- und Förderstruktur beschlussmäßig zu treffen.

2. Teilumbau Brigittenheim zur Kita

Die Räumlichkeiten der Kinderkrippe „Schäfchengruppe“ sind problematisch, da die Krippenkinder vom Obergeschoss nach unten getragen werden müssen. Ein Verbleib in der Einrichtung bis zum Ende des Förderzeitraums gilt als unrealistisch, was bedeutet, dass mittelfristig weitere 12 Betreuungsplätze fehlen würden. Die Evang. Luth. Kirche hat bei der Stadt Pegnitz angefragt, ob diese Räumlichkeiten

im OG für Schulkindbetreuung umzunutzen wären. Die Krippe „Schäffchengruppe“ soll dann ins Brigittenheim umziehen. Derzeit läuft noch eine Anfrage bei der Regierung, ob es hierzu Probleme mit der Förderung gibt.

Der Zentraler Diakonieverein im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Pegnitz e. V. könnte sich einen Teilumbau des Brigittenheim zu einer Kindertagesstätte vorstellen, da hier Flächen nicht mehr benötigt werden und es auch für die Personalgewinnung vorteilhaft wäre. Hierzu wurden auch schon Vorplanungen zur Errichtung einer Krippengruppe (12 Plätze) und einer Kindergartengruppe (25 Plätze) vorgelegt. Die Kostenschätzung aus der Machbarkeitsstudie liegen bei 1.150.500,00 € (brutto).

Die Stadt favorisiert an dieser Stelle anstatt einer Kindergartengruppe eine Mischgruppe (18 Plätze), da diese besser die Bedarfe abdecken würde.

Die Evang. Luth. Kirche der die Trägerschaft der Kindertageseinrichtung übernimmt sowie der Diakonieverein dem das Gebäude gehört, können sich jedoch nicht an den Kosten für den Teilumbau des Brigittenheims in eine Kindertagesstätte beteiligen. Dies bedeutet, dass die Stadt das Delta zwischen tatsächlichen Kosten und Förderung übernehmen müsste. Bleibt es jedoch bei der Kostenschätzung, so könnten hier kostengünstig Betreuungsplätze geschaffen werden.

Es ergeht daher folgender

Beschlussvorschlag:

Die Planungen im Brigittenheim sind für eine Krippen- und eine Mischgruppe weiter zu verfolgen. Die endgültige Beschlussfassung zur Realisierung des Projekts erfolgt nach Kenntnis der Kosten- und Förderkulisse.

3. Erweiterung weitere Kita-Gruppe Waldkindergarten am Schloßberg

Herr Waidosch ist auf die Stadt Pegnitz zugekommen, er hätte weitere Anfragen für das Kindergartenjahr 2024/2025 für Betreuungsplätze im Waldkindergarten am Schloßberg. Er würde gerne auf eine weitere Kindergartengruppe erweitern. Allerdings wäre die Schutzhütte zu klein um eine weitere Gruppe aufzunehmen, es müsste eine weitere Schutzhütte errichtet werden. Die Kostenschätzung liegt bei ca. 35.000,00 €.

Die Verwaltung sieht die Realisierung der notwendigen Kindergartenplätze aktuell jedoch eher in traditionellen Strukturen und empfiehlt daher, den Waldkindergarten am Schlossberg aktuell noch nicht zu erweitern.

Es ergeht daher folgender

Beschlussvorschlag:

Eine Erweiterung um eine ganze Waldgruppe wird aktuell nicht befürwortet.

II. Zur Sitzung des Stadtrates

Pegnitz, den 15.11.2023


Wolfgang Nierhoff
Erster Bürgermeister